

Auch die Auslandsdeutschen spendeten

Ueber 60 000 Wollfächer als vorläufiges Gesamtergebnis Berlin, 11. Jan. Raum war im Reich der Aufruf zur Woll-

Die Landesgruppe der AD. in Belgien meldet ein Sam-

Die Ortsgruppe Belgard der AD. sammelte bei einer

Von der Landesgruppe in Dänemark gingen 7135 Stück

Der Kreis der AD. in der Slowakei, wo unsere Volk-

Die Landesgruppe in Bulgarien sammelte u. a.: 1652 B.

Die Landesgruppe in Ungarn meldet ein vorläufiges Er-

Die Kreisleitung der AD. in Finnland, die seit Beginn

Vom Kreis in Kroatien, wo unsere Volksgenossen eben-

Das vorläufige Gesamtergebnis der Landesgruppe in

Die Landesgruppe der AD. in Portugal brachte 882 Stücke

Als vorläufiges Gesamtergebnis in der Woll-

Zukunftsglaube

Im grimmigen russischen Winter

Sie kamen in riesigen Scharen

Sie plagen mit glänzenden Augen,

Rum rollen die Wagen gen Osten,

Was Nahrung unendlichen Weiten

Sowjets im Gegenangriff

DNB Berlin, 11. Jan. Im Südsibirien der Ost-

Bei der Abwehr feindlicher Panzerangriffe in der Mitte

Im Zuge der wechselnden Kämpfe im mittleren Abschnitt

In heldenhafter Gegenwehr schlug ein deutscher Pan-

schlossen in den letzten Tagen gegen einen weit vor der deut-

Bei den harten Angriffen, die die Bolschewisten in den letzten

Bolschewistische Massenangriffe abgewiesen

Berlin, 11. Jan. Die harten Abwehrkämpfe an der Mitt-

Die Luftwaffe gemäht der kämpfenden Truppe Tag für

1600 Abschüsse eines Jagdgeschwaders

Berlin, 11. Jan. Von den hervorragenden Leistungen deutscher

Spätes Gefährdnis Londons

Berlin, 11. Jan. Die britische Admiralität gibt mit einer Ver-

Neue Ritterkreuzträger

Zur tüchtigen Einsatzkräfte und besonders geschickte Führung

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh

Ritterkreuzträger Flieger gefangen

Berlin, 11. Jan. An der Front vor Moskau fand im Kampf

Auszeichnung zweier italienischer Generale

Rom, 11. Jan. Der Oberbefehlshaber der Streitkräfte in

Kuala Lumpur gefallen

DNB Tokio, 11. Jan. (D a b.) Von der Malaya-Front kommt

Die britischen Truppen haben damit einen weiteren sehr schwe-

Kuala Lumpur ist die Hauptstadt des Staates Selangor und

Nach Berichten der Agentur Domei vom Kriegsschauplatz

Ueber Kuala Lumpur hinaus

Wie zur Einnahme von Kuala Lumpur, der wichtigsten Stadt

„Domirui Schindun“ zufolge sind alle militärischen

Am Sonntag vormittag in Tokio vorliegende Berichte bringen

Ueber die Kämpfe auf Malakka und die Landoperationen

Schlüsselfestung auf Bataan erobert

Manila, 11. Jan. (D a b.) Die ersten Verteidigungsstellungen

Die Domei meldet, wurden am Freitag 50 Japaner und

Berichten aus Manila zufolge fiel der Leutnant Sueso

Der philippinische Freiheitskämpfer Nicarte ist,

Duff Cooper nach Hause geschickt

Stockholm, 11. Jan. Duff Cooper, der erst am 19. Dezember

Deutschlands Gegenwärtigkeit gegen den Volksweltismus

Herrn H. von. Das Thema der Zusammenarbeit zwischen England und der Sowjetunion nach dem Kriege...

Es gibt Regime, die schon durch ihre Struktur gefährlich für die Menschheit sind. Stalin kann nicht auf die Weltrevolution verzichten...

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Ribbentrop wieder in Berlin. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop ist am Samstag abend von Budapest kommend in Berlin eingetroffen...

Eisenbahnzug seit drei Tagen im Schute eingeschlossen. In der Gegend von Soria in Spanien ist ein Eisenbahnzug seit drei Tagen in großen Schneemassen eingeschlossen...

Französischer Passagierdampfer im Sturm gesunken. Der Passagierdampfer "Lamaretiere" ist nach einem Kommunikation der Admiralität am 9. Januar in der Gegend der Balearen auf der Fahrt von Algier nach Marseille in einem Sturm gesunken...

Wie die französische Admiralität mitteilt, sind Nachforschungen an der Untergangsstelle der "Lamaretiere", die von drei Kriegsschiffen und zwei Schleppern der Kriegsmarine unternommen wurden, ergebnislos geblieben...

Wichtig gibt die Admiralität der Befürchtung Ausdruck, daß auch der französische Frachtdampfer "Jumiges", von dem seit 48 Stunden keine Nachricht mehr vorliegt, mit Mann und Maus untergegangen ist...

Aus Stadt und Land

Altensteig, den 12. Januar 1942

Verdunkelungszeit: 12. Januar von 17.49 bis 9.14

Wochenplan der Hitlerjugend vom 12.-18. Januar 1942. Wochenpruch: Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige.

WDR-Beck, "Glaube und Schönheit", Gruppe 27, Mittwoch 20.15 Uhr Heimabend in der Jugendherberge...

WDR-Gruppe 27, Donnerstag 20.15 Uhr Heimabend in der Jugendherberge.

Fliegerkaserne, Standort Altensteig. Die gesamte Fliegerkaserne tritt heute abend 19.45 Uhr zu einem kurzen Dienst an der Werkstatte an.

Wüdingen, Kr. Horb. (Zu Tode gedrückt) Als am Freitag der ledige Müllersohn Joseph Jahn mit seinen Pferden einen auf dem hiesigen Bahnhof abmontierten Eisenbahnwagen in das Dorf bringen wollte...

Rogold, 10. Jan. (Mit dem EK I ausgezeichnet) Für besondere Tapferkeit an der Front wurde Feldwebel Hermann Bieng von hier mit dem EK I ausgezeichnet...

Calw, 10. Jan. (Die Opferfrühling im Kreis Calw) Bis jetzt sind ein Eisenbahnwaggon mit Woll- und Winterfahnen und zwei Waggons mit 1600 Paar Schneeschuhen aus unserem Kreis an die Front im Osten abgegangen...

Bad Weisweil, 11. Jan. Sonntag beging Kaufmännischer Kompositist Gg. Wohlgemuth seinen 70. Geburtstag. Der Substanz ist der Gräber und erfolgreiche jahrzehntelange Leiter der hiesigen Kirchengemeinde...

Wittbad, 11. Jan. (Hohes Alter.) Ihren 90. Geburtstag feierte heute in beschämter Weise Frau Küblermeisterin Witwe Ragher. Plagmeister Karl Treiber vollendete ebenfalls heute sein 80. Lebensjahr.

Stuttgart, (Gastspiel.) Am Montag, 10. Januar, findet ein Gastspiel des Teatro Comunale Vittorio Emanuele II. in Florenz im Großen Hause statt...

Unfall auf dem Gehweg. Am Freitag mittag kam ein 26 Jahre alter Wehrmachtsangehöriger in der Ratsblühstraße auf dem Gehweg zu Fall und erlitt dabei einen Unterschenkelbruch.

Misshandlung. Der 33jährige ledige Friedrich Jonas, ein gebürtiger Brandenburger, wurde von der Stuttgarter Strafkammer wegen fortgesetzten Mißhandlungs zu zwei Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust verurteilt...

Freibach, Kr. Wailingen. (Beim Holzfällen getötet.) Beim Holzfällen im Gemeindefeld wurde dem Weingärtner Ernst Heid aus Freibach von einer fliegenden Eiche der Unterarm abgerissen...

Heidelberg. (Spiele nicht mit dem Schießgewehr.) In Altnußheim hantierte ein Junge mit einer Schusswaffe. Der Schuß ging los und traf zwei Spielkameraden...

Niedlingen, Kr. Saulgau. (Mit dem Schlitten in die Donau.) Beim Rodeln fuhr ein 5 Jahre alter Knabe mit seinem Schlitten in die Donau...

Wiesbaden, Kr. Saulgau. (Weder winternde Störche.) Ohne Rücksicht auf die Unbillen der Witterung sind in Wiesbaden (Oberjoch) drei Störche nicht nach dem Süden gezogen...

Wiesbaden. (Das Opfer der Kette.) Ein besonders erfreuliches Beispiel von Opferfreudigkeit erlebte eine Ortsgruppe in diesen Tagen...

Heidenheim a. Br. (Eine Hundertjährige.) Am Samstag konnte Fräulein Marie Schülhorn ihren 100. Geburtstag feiern. Sie ist noch frisch und rüstig und nimmt am Tagesgeschehen regen Anteil...

Kalen. (Von der Lokomotive erfasst.) Am schlenngleichen Bahnübergang bei der Erlau zwischen Kalen und Unterlohen fuhr in der Dunkelheit ein Kraftwagen durch die geschlossene Schranke...

Schorchingen. (Bahnstranke durchfahren.) In der Nacht zum Donnerstag durchfuhr am Bahnübergang der Station Waghäusel ein Kraftwagen die geschlossene Schranke...

Mundelsheim, Kr. Ludwigsburg. (40 Jahre Weingärtnergenossenschaft.) Als eine der ältesten Weingärtnergenossenschaften unseres Landes konnte kürzlich diejenige in Mundelsheim ihr 40jähriges Bestehen begehen...



HERBES-RECHTSACHTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAM.

19. Fortsetzung.

Dago beugt sich beim Abschied unwillkürlich über die schmale Hand, von der man nicht glauben möchte, daß sie früher einmal das Szepter auf dem Freigrasenhof geführt hat...

Wolfrum bringt Dago selbst in die Klinik. Man verabredet sich bestimmt für nächsten Sonntag. „Da kommt dann auch mein Peter für einen kurzen Besuch zu uns“...

Der Samstag beginnt mit einem Morgen, der alles verpricht, was man von einem Herbsttag noch erwarten kann. Ein blauer Himmel lockt, mit einem nördlichen Wind von Schauerwolken darin und einer noch heißen Sonne...

Der Sonntag beginnt mit einem Morgen, der alles verpricht, was man von einem Herbsttag noch erwarten kann. Ein blauer Himmel lockt, mit einem nördlichen Wind von Schauerwolken darin und einer noch heißen Sonne...

herabblitzt. Die Straße, die er einschlägt, ist nicht belebt. Es ist Samstag, und die Wochenendler bevölkern alle Wege. Die Wagen laufen brav hintereinander her...

An der Geislinger Steige können bereits schwere Wolkenballen in die Landschaft. Die Sonne ist schwach und kleinmütig geworden, wenn sie auch für den Augenblick noch den Kampf mit den dunklen Kräften aufnimmt...

Peter Wolfrum wirft einen Blick nach oben, dann nach rückwärts und nicht. Er hatte schon am Morgen so ein seltsames Gefühl, daß das kommen würde. Die Glieder waren ihm dösig gewesen wie noch nie...

Die Autos hinter und vor ihm heben jetzt. Von Zeit zu Zeit biegt das eine oder andere ab. Aber es laufen ihrer noch immer genug bis Stuttgart. Dort leuchtet sich die Reihe gewaltig. Er denkt, es könnte vielleicht nicht schaden...

Er hat kaum die Stadt hinter sich, da faucht auch der Sturm schon über sein Verdeck. Es ist ihm nicht unlieb, wenn er ihm hilft, seine Geschwindigkeit zu beschleunigen. Er fährt jetzt neunzig Kilometer. Der Wagen ist offensichtlich ein Muster der Anwesenheit; aber seit der Geislinger Steige hoch er. Weiß der Himmel, weshalb...

Nach fünf Kilometern geht es los! Ganz ohne Einleitung züngelt ein Strahl bernieder, daß er für eine Atemlänge die Knochen schließen muß. Das Rollen ist nur halb zu hören. Die andere Hälfte verdrängt das Brummen des Motors. „Wenn du brav bist“, sagt Peter, wie zu einem Pferd, dem man ant zuredet, „dann bekommst du morgen einen Rasttag! Einen richtigen freien Tag, mein Vieber! — Rann — —?“

Es prasselt gegen die Scheibe, daß die weißen Körner in weitem Bogen davon abspringen. Hagel und Regen mischen sich. Der Sturm legt sich schwer gegen die Karosserie, reißt das Verdeck aus den Knöpfen und faucht herein. Das hat noch gefehlt!

Er muß schon die Scheinwerfer einschalten. Es ist stockfinster geworden. Da merkt er, daß hinter ihm noch jemand fährt, dessen Licht sich leut mit dem seinen verbindet. Also noch einer! Man schämt sich seiner Schadenfreude, die zugleich auch etwas wie Trost ist. Keiner weiß sich gern allein bei solchem Wetter.

Das Licht bleibt die nächsten zehn Kilometer brav hinter ihm. Wenn sein Wagen wirklich endgültig Schluss machte, hat er wenigstens die Hoffnung, daß ihn der andere mitnimmt.

Aber der andere ist eine „Sie“ und denkt genau das gleiche wie er. Es ist nett, daß er da ist. Sie kann ja auch nicht wissen, welche Not ihn drückt. — Verdammte! Was ist das? Wo er denn halten?

Da tracht es schon. Sie ist ihm in die hintere Stoßstange gefahren.

„Hallo!“ ruft Wolfrum aus dem herabgeklaffenen Fenster.

„So eine Schweinerei!“ gibt sie zurück. „Warum stoppen Sie denn, ohne ein Zeichen zu geben!“

So haben ihm Blick und Donner nicht zugesetzt, wie diese Frauenstimme. Das auch noch! Kom denn heute alles zusammen? Hoffentlich war es nicht zu schlimm ausgefallen. Die Schuld trägt natürlich nur er. Er muß also wohl von seinem Sitz auf und in Sturm und Regen hinaus. In einen Regen, der wie eine Fontäne herniederprillt.



Duntes Allerlei

Graf Baillet-Latour feierlich beigelegt. Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, Graf Baillet-Latour, wurde in Brüssel in Gegenwart zahlreicher deutscher und belgischer Persönlichkeiten feierlich zur letzten Ruhe geleitet. Dem Sarg bedeckte die olympische Fahne. Ritter von Holt legte im Auftrag des Führers einen Kranz nieder. Ferner liehen Reichsaussenminister von Ribbentrop, Reichspropagandaminister Dr. Goebbels, Reichsportführer von Tschammer und Osten, der Militärbesetzer in Belgien und Nordfrankreich, General von Falkenhaupt, und das Deutsche Olympische Komitee Kränze niederlegen.

Freiwillige Volkshilfsammlung in Finnland. Unter der Schutzherrschaft des finnischen Staatspräsidenten Risti begann am Sonntag unter dem Leitwort „Dem Volk für das Volk“ eine große freiwillige Volkshilfsammlung in allen Teilen des Landes. Der finnische Staatspräsident hat dazu einen Aufruf erlassen, in dem er zu geschlossenem Opfer für die durch den Krieg in Not Geratenen auffordert.

Die Gesamtbevölkerung der Schweiz beträgt nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1941 rund 4 250 000 Seelen. Gegenüber den 4 066 Millionen vom Jahre 1930 bedeutet das eine Zunahme von etwa 200 000 Seelen.

Drei Gewinne von je 50 000 RM. gezogen. In der Samstag-Ziehung der 4. Klasse der VI. Deutschen Reichs-Lotterie fielen drei Gewinne von je 50 000 RM. auf die Nummern 378 434. Die Lose wurden in Abteilungsnummern ausgeben.

Wie tief dringt der Frost in den Boden?

Das Eindringen des Frostes in den Boden hängt zunächst davon ab, ob der Boden mit Schnee oder festem Regen bedeckt ist, die beide einen guten Frostschutz darstellen, indem Schnee z. B. den Frost so gut abhält wie eine Schicht Sand von der gleichen Dicke. Auf freiliegendem Feld dringt der Frost tiefer ein - und zwar im Durchschnitt 40 bis 47 Zentimeter - als im Wald, wo er im Kiefernwald bis etwa 34 Zentimeter, im Buchenwald bis 38 Zentimeter und im Nadelwald bis 40 Zentimeter tief eindringt. Ist der Boden bei starker Kälte schnee- oder eisfrei, so kann der Frost ihn in anderem Klima unter Umständen bis auf 70 Zentimeter durchdringen. Wie weitgehend eine Schneedecke den Boden vor Frost bewahrt, ließ sich vor einiger Zeit in Finnland beobachten, wo trotz einer winterlichen Durchschnittstemperatur von 6 Grad Kälte der Boden nur bis 10 Zentimeter tief 'ror, weil er mit einer dicken Lage Schnee bedeckt war.

Die Bekämpfung der Frostbeulen. Kalte Tage werden vielen Menschen gefährlich, die an Frostbeulen leiden. Abgesehen von der beim sogenannten „ausbrechenden Frost“ bestehenden allgemeinen Infektionsgefahr kann auch durch Kratzen an den eigentlichen Frostbeulen schwerer gesundheitlicher Schaden entstehen. Den Sitz der Frostbeulen, die den Menschen recht lästig werden können, bilden besonders Nase und Ohren, Hände und Füße sowie alle jene Stellen, an denen der Blutkreislauf durch künstliche Bewegung oder Einknirschung unterbrochen ist. Eine besondere Eigenart des Leidens ist es, daß es bei jenen Personen, die einmal darunter gelitten, meist alljährlich wiederzukehren pflegt. Um Frostbeulen zu verhüten, trage man keine zu engen Schuhe und vermerke die Verwendung abschälender Händer. Das beste Mittel ist Abhärtung der Haut und Förderung der Blutzirkulation. Hausmittel sind u. a. warme und kalte Wechselbäder und Frostsalben. Bei ausgebrochenen Frostbeulen gehe man sofort zum Arzt.

325 000 Nadeln an einer Tanne

Man hat die Beobachtung gemacht, daß die Qualität und Wohlgeratenheit des Holzes der Tanne in einem bestimmten Verhältnis zur Anzahl der Nadeln steht, durch welche der Baum Luft und Licht aufnimmt. Daraufhin hat man in Deutschland eine Zählung der Nadeln an verschiedenen Bäumen gemacht und gefunden, daß die nadelreichsten Exemplare, die das beste Holz liefern, etwa 325 000 Nadeln aufweisen. Die kümmerlichsten Exemplare hatten immer noch 30 000 Nadeln. Jedenfalls stellt diese Erforschung der Zusammenhänge von Anzahl der Nadeln und Güte des Holzes eine beträchtliche menschliche Geduldprobe dar.

Nach ein Gewissensbiß!

Hänschen hat Kefsel in Nachbars Garten geklaut und verspottet. Die Mutter macht ihm ernsthafte Vorwürfe und sperrt ihn zur Strafe in ein Zimmer. Nach einiger Zeit findet sie den Jungen weinend in einer Ecke. „So, so!“, rufte die Mutter aus, „du hast jetzt alle Gewissensbiße.“ — „Ja“, schluchzte Hänschen, „im Bauch.“

Der Sport vom Sonntag

Fußball-Meisterchaft

Vereinskategorie:

Stuttgarter Kickers - TSG 1846 Ulm 12:0, SpV. Feuerbach - VfB. Stuttgart 0:3, VfR. Heilbronn - Sportfreunde Stuttgart 2:3, VfR. Kamen - VfR. Friedrichshafen 3:0, SSV. Ulm - Stuttgarter SC 2:0.

Baden: SV. Waldhof - Freiburger FC 7:1, VfB. Balingen - VfR. Kellenbach 4:3.

Handball-Meisterchaft

1. Klasse (Stuttgart): Reichsbahn Stuttgart - SG. Fellbach 5:7, TB. Hohen - TV. Gonnstatt 2:4, TB. Dettlingen - TV. Weiler 12:13.

Ein Duzend Riders-Tore

Der diesjährige Meisterschaftskampf in der württembergischen Fußball-Vereinskategorie verspricht nach manchen Höhepunkten. Neben der großen Auseinandersetzung zwischen den Kickers und dem VfB. Stuttgart, die ihre Spiele gegen 1846 Ulm mit 12:0 (5:0) bzw. gegen den SpV. Feuerbach mit 3:0 (1:0) gewonnen, wird es vor allem der Kampf um die Absteigefrage sein. Da der Stuttgarter SC. nun auch gegen den Zweitbesten der Tabelle den SSV. Ulm 0:3 (0:1) unterlag und der Neuling aus Friedrichshafen mit der gleichen Torquote in Kalen geschlagen wurde, kommen nunmehr als Begleiter des SSC. in die 1. Klasse Friedrichshafen, Feuerbach, Kamen und SSV. Ulm in Frage. Die Stuttgarter Sportfreunde haben nach ihrem 3:2 (2:2)-Sieg über den VfR. Heilbronn ihren dritten Tabellenplatz mehr als sicher.

Ulm 1846 war eine Klasse schlechter als die Kickers, in deren Sturm Sing ganz überragend war und allein sechs Tore schob. Dreimal war Kapp, zweimal Walz und einmal Conen (11 M.) erfolgreich. Durch dieses 12:(5:0) haben die Kickers den Torunterchied von 71:12 = 59 Plusstora.

Recht hart war der Kampf in Feuerbach. Der VfB. kam erst nach der Pause richtig in Fahrt und siegte durch Tore von Bälle, und Richt (11 M.) 3:0 (1:0).

In Heilbronn fand es schon 0:2 gegen die Sportfreunde, die aber nach der Halbzeit härter waren und 3:2 (2:2) gewannen.

VfB und Karih waren für Heilbronn, R. Kronenbitter, Waspert und Schäfer für die Stuttgarter erfolgreich.

Durch zwei Tore von Kahl und einen Treffer von Bach sicherte sich der VfR. Kamen gegen die ehrgeizigen Friedrichshafener mit 3:0 (1:0) den Sieg, da Kalen im Angriff durchschlagserfolgiger war.

Der SSV. Ulm hatte gegen den Stuttgarter SC. einige Stammspieler zur Stelle und scherte so gegen die nur in der Verteidigung guten Stuttgarter durch Treffer von Kohn, Wolf und Mohr (11 M.) mit 3:0 (1:0) den Sieg.

Einen Blitzkrieg feierte beim Kopenhagener Vorturnier der Hamburger Schwergewichtler Gruppe Gruppe König Dänemarks Europatitelanhänger Carl Nielsen bereits in der ersten Runde entscheidend. Schrandt (Hamburg) mußte im Halbschwergewicht durch Knudsen eine nicht einwandfreie 10-Niederlage einstecken, während im Mitteltgewicht Riemann durch einen Punktsieg über Sunar Peteresen Dritter wurde.

Dänemark entsendet zu den Europameisterschaften nach Breslau nur drei Kämpfer in den schwersten Klassen, und zwar Axel Brems, Svend Wage Christensen und Carl Nielsen.

Die Hitlerjugend siegte auch im zweiten niederländischen Jugendborkampf, der in Den Haag zum Austrag gelangte, klar mit 14:8 Punkten.

Deutschlands Regler gewannen den ersten Länderkampf gegen die Kroaten, die überlegen mit 3945:3774 Punkten.

Deutschlands Jugendmannschaft unterlag auch in München mit 1:4 (1:1, 0:1, 0:2) gegen die Schweiz.

Handel und Verkehr

Stuttgarter Schlachtpreise vom 5. bis 10. Januar

Preise für $\frac{1}{4}$ Kilogramm Lebendgewicht in Pf.:
Ochsen: a) 43-45,5, b) 38,5-41,5;
Bullen: a) 42-43,5, b) 38-38,5;
Kühe: a) 42-43,5, b) 38,5-39,5, c) 26-33,5, d) 16-24;
Färsen: a) 42,5-44,5, b) 37,5-40,5;
Kälber: a) 50, b) 56-59, c) 45-50, d) 30-40;
Lämmer und Hammel: a) 48-51, b) -, c) 39-42;
Schafe: a) 43, b) 35, c) 25-30;
Schweine: a) 60,5, b) 60,5, c) 59,5, d) 57,5, e) 54,5, f) 52,5, g) 57-60,5, a2) 54, i) 50,5.

Stuttgarter Großhandelspreise für Fleisch und Zeitwaren vom 5. bis 10. Januar. Preise für 50 Kilo Lebendgewicht in RM:
Ochsen 1,80; Bullen 1,77; Kühe 1,77, 2,65; Färsen 1,77-80;
Kälber (im Fell) 1,92-94; (ohne Fell) 1,97; Hammel 93;
Schweine 76, Markterlöse: mäßig.

Königsauer Schweinemerkel, Zufuhr 133 Milchschweine. Preise 40-50 RM. das Paar.

Crailsheimer Schweinemerkel, Zufuhr 23 Käufer, 351 Milchschweine. Preise für Käufer 60-140, für Milchschweine 40-60 RM. das Paar. Handel lebhaft.

Steigerung des Neuzugangs bei der GdZ. Die künftige Entwicklung des Neuzugangs hat sich bei der Bauernschaft Gemeinschaft der Freunde Württemberg in Ludwigsburg auch im Jahre 1941 fortgesetzt. Es wurden 7878 Verträge mit einer Vertragssumme von 134 001 150 RM abgeschlossen, das sind 55 Millionen RM, oder 65 Prozent mehr als 1940.

Verleger und Schriftsteller Dieter Laub z. St. bei der Wehrmacht Verantwortlich für den gesamten Inhalt Ludwig Laub in Altensteig. Druck: Buchdruckerei Dieter Laub, Altensteig, 3. St. Versteil. 8 gültig.

„Grüner Baum“-Lichtspiele

Heute Montag abend 8 Uhr

Sonder-Vorstellung der Wochenchau

(eine neu eingetroffene Wochenchau.)

Seit 25 Jahren



hervorragend bewährt bei Rheuma-Gicht Neuralgien Erkältungs-Krankheiten

Sandsäcke für Luftschutz

sind wieder eingetroffen in der

Buchhandlung Laub, Altensteig

Grünbach

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft verkaufe ich am Dienstag, den 13. Januar, 13 Uhr eine junge, starke, hochschlägige

Nutz- und Schaffkuh

solide

einige Kinder

Gottlieb Braun



Nigrin

Wegen Erkrankung meines selbhrigen Hausdieners suche ich für sofort soliden, zuverlässigen

Hotel-Hausdiener

Angebote an Hotel Post, Nagold

Tüchtige und zuverlässige

Stenotypistin

auch Anfängerinnen mit guten Allgemeinwissen, sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an Paul Dau, Apparatbau Nagold

Verkaufe ein Paar

Läufer-

Schweine

Wilh. Leig, Wart



Doppelt fermentiert

48

